



Pfarre St. Peter & Paul  
6960 Buch  
[www.pfarrebuch.com](http://www.pfarrebuch.com)

# Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 90

Dezember 2019



**„DIE ADVENTSZEIT IST EINE ZEIT, IN DER MAN  
ZEIT HAT, DARÜBER NACHZUDENKEN, WOFÜR ES  
SICH LOHNT, SICH ZEIT ZU NEHMEN.**

GUDRUN KROPP

Liebe Bucherinnen und Bucher!

Jetzt hat er wieder begonnen, der Advent. Die erste Kerze ist entzündet, und wir starten in eine neue Zeit, in der Licht und Dunkelheit eine besondere Rolle spielen.

Advent... Ein **neues** Kirchenjahr... Eine **neue** Zeit...  
Etwas **Neues** wagen...

Diese Gedanken über das **Neue** führen mich schon zum 1. März 2020, wenn wir (schon wieder) etwas Neues anfangen werden: den neuen Pfarrverband Wolfurt-Buch-Kennelbach. Es ist ein Prozess, der schon viele Emotionen, Ängste und Sorgen ausgelöst hat. Neues kann faszinieren, begeistern, Flügel verleihen, freudige Erwartung wecken, zugleich auch befremden, ängstigen, irritieren und lässt sich manchmal schwer einordnen. Der Prophet Jesaja, der uns durch die Adventzeit begleitet, hat diese prophetischen Worte geschrieben: „Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43,19) Und ich möchte jeden und jede von euch fragen: Wann habt ihr dem Neuen das letzte Mal eine echte Chance gegeben? Dem **Neuen** eine Chance zu geben, dem **Fremden** eine herzliche Tür im eigenen Leben zu öffnen, das Unbekannte herzlich willkommen zu heißen, ihm Raum zu geben in unseren lieb und teuer gewordenen Strukturen, Gemeinschaften und traditionellen Abläufen?

Was heißt es in der Welt von heute, Kirche Jesu Christi zu sein? Was heißt es in unserer Kirche neue Wege für uns und für die nächsten Generationen zu finden? Ich bekomme ein ungutes Gefühl, wenn ich den Spruch höre: „Bei uns war’s immer so. Warum sollen wir das ändern?“

Wo ist der Hausherr, der liebe Gott geblieben? Es ist eigentlich selten von ihm die Rede, obwohl er die Mitte seiner Kirche ist. Er war aber und ist immer noch am Werk!

Auf dem Weg zu einem neuen Prozess in unserem Pfarrverband Wolfurt-Buch-Kennelbach sind wir eingeladen, nicht nur die Türchen am Adventskalender, sondern die Türen zu anderen Menschen, zu uns selbst, zu Gott, zu anderen Wegen, zu einer neuen Zukunft der Kirche Gottes zu öffnen. Und es ist Zeit, durch solche Türen der Veränderung hindurchzugehen, dem Neuen zu begegnen, den Unbekannten neu kennen- und – warum nicht? – lieben zu lernen.

Ich bitte euch, mit mir, mit unserem Pfarrteam, diesen **neuen** Weg zu gehen. Es kommt dabei auf jede und jeden Einzelnen an. Wir brauchen einander: Männer und Frauen, Priester, Diakone und Laien, Junge und Alte, Vorsichtige und Mutige. Geben wir **dem Neuen** eine Chance und unserer Kirche eine Zukunft!

Ich wünsche euch und mir eine gesegnete Zeit, gute Begegnungen und die Freude der Weihnacht!

**Euer Pfarrer Marius Dumea**

A handwritten signature in black ink, reading "Pfr. Marius Dumea". The signature is written in a cursive, flowing style.

## SPRACHLOS - WIDERSTAND

---

Die Gedenkfeier für Msgr. Georg Schelling am 10. November war eine sehr gelungene Veranstaltung mit einer bewegenden Messe und einer fröhlichen Gedenkveranstaltung. Dies sind einige der vielen Worte des Dankes, die rückblickend von Aktiven und Besuchern abgegeben wurden.



Am Anfang stand der würdige Gottesdienst in der übervollen Kirche, zelebriert von Pfarrer Marius Dumea und den Mitzelebranten Pfarrer Franz Eberle und Pfarrer Herbert Böhler und musikalisch gestaltet vom Schülerchor mit Hubert Sinz und CHORios mit ihrem neuen Leiter Matthias Böhler. Pfarrer Marius fesselte die aufmerksamen Gottesdienstbesucher in seiner Predigt mit anschaulichen Bildern aus der Zeit der Verfolgung der Kirche in seiner Heimat Rumänien.



Der weltliche Teil im voll besetzten Gemeindesaal war nicht weniger beeindruckend. „Stargast“ war die hundertjährige Frau Hilde Zambonin geb. Heim, die „Primizbräutchen“ bei der Primiz von Georg Schelling im Jahre 1930! war.

Eine Gruppe von Bläsern des Musikvereins eröffnete die Feier. Das Programm umfasste Kurzreferate zum Thema Widerstand; Rückblick auf das Leben von Msgr. Georg Schelling in Wort und Bild; die Vorstellung des neuen Buches über Georg Schelling und dazwischen Liedbeiträge des Schülerchores zur Auflockerung.



Bestens bewirtet wurden die Besucher durch den Einsatz von Mitgliedern des Kameradschaftsbundes Buch mit ihren Frauen.



Auf dem Bild die Ehrengäste und Akteure:

In der Mitte die „Primizbraut“ – rechts von ihr Oberst Prof. Erwin Fitz, NR Norbert Sieber, Bgm. Franz Martin, Pfarrer Franz Eberle, Moderator Michel Stocklasa – links von ihr DI Richard Eberle, Autor Dr. Wolfgang Weber, Dr. Walter Schmolly, Alt-Bgm. Ewald Hopfner.

Ein großes Dankeschön gilt Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Feier mitgewirkt haben und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern.

Dazu passend sang der Schülerchor als Schlusslied: „Es ist schön solche Freunde zu haben“ !!!

## STOLLEN - WALLFAHRT

---

Seit Jahrhunderten pilgern Gläubige zu Marien-Wallfahrtsorten, um bei der Muttergottes Hilfe zu erbitten oder zu danken. Es muss ja nicht Lourdes oder Fatima sein – auch in unserem Land gibt es solche Gnadenorte; z.B. Rankweil, Tschagguns, oder in unserer Nachbarschaft Maria Bildstein oder die Fatimakapelle am Stollen in Langen bei Bregenz. Dorthin pilgert **am Fest Maria Empfängnis (8. Dezember)** eine Gruppe aus Buch, und das ununterbrochen jedes Jahr seit 1957.

Die „Pilgerschar“ wird immer kleiner, bedingt durch Todesfälle und gesundheitliche Probleme im Alter. Damit die Tradition weiter aufrecht bleibt, werden junge und jung gebliebene Frauen und Männer mit ihren Familien eingeladen, sich für eine Teilnahme zu entscheiden.



**Unser Pfarrer Marius will heuer die Wallfahrt mitmachen und wird in der Stollen-Kapelle am Feiertag-Nachmittag um 15 Uhr mit den Wallfahrern eine Heilige Messe feiern.**

Nach dem Gottesdienst gibt es in der Stollen-Wirtschaft einen gemütlichen Hock.

Es sollen Fahrgemeinschaften gegründet werden. Wer fahren oder mitfahren will (oder mitlaufen will) möge sich bitte bis Freitag, 6. Dezember bei Ewald Hopfner (Telefon 8231) melden.

## **GOLDENE HOCHZEITEN**

---

Gleich drei Ehepaaren dürfen wir zur goldenen Hochzeit gratulieren. Es sind dies:

**6. September 2019**  
**Bernhard und Rosmarie Stadelmann**



**04. Oktober 2019**  
**Elisabeth und Josef Stadelmann**



15. November 2019  
Sieglinde und Walter Eberle



*Der Baum einer 50-jährigen Ehe hat  
einen starken Stamm. An ihn kann man  
sich lehnen und stolz auf jeden  
einzelnen Jahresring sein.*

Wir wünschen euch für die weitere gemeinsame Zukunft  
alles Gute und Gottes Segen.

## **BERICHT ÜBER DIE AKTION „BESUCH DES NIKOLAUS“ IN DER GEMEINDE BUCH**

---

Hat der Hl. Nikolaus eigentlich auch eine Mama? Diese Frage können wir in unserer Pfarrgemeinde bestens mit Ja beantworten. Seit der schöne Brauch der Hausbesuche des Hl. Nikolaus mit seinem treuen Gefährten Knecht Ruprecht gepflegt wird, worauf die Bucher Kinder alljährlich aufgeregt aber mit leuchtenden Augen zuwarten, werkelt die Klosamama im Hintergrund eifrig an den Vorbereitungen und der Organisation.

Sie kümmert sich nicht nur um die Besetzung und Einteilung der verschiedenen Darstellergruppen, bringt Kleidung und sonstige Ausrüstung in Bestform sondern ermittelt gewissenhaft auch die Verwendung der von den besuchten Familien offenherzig geleisteten Spenden. Diese werden jeweils einem wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt, womit rasche und meist in unmittelbarer Nähe unserer Region benötigte Unterstützung am rechten Ort ankommt, um etwas Not vom Schicksal schwer betroffener Mitmenschen zu lindern.

Nicht zu vergessen aber auch die mit Mühe und kulinarischer Kunst zubereitete Verpflegung, welche dem Hl. Nikolaus und seinem Gefährten nach ihrem Besuch in den Familien ein freudiges Lächeln hinter dem Rauschbart entlockt.

Seit mittlerweile 10 Jahren übt Sabine Stadelmann vom Halder die Aufgabe der Klosamama mit großem Engagement aus, nachdem sie dieses Amt von ihrer langjährigen Vorgängerin Hilda Hopfner übernommen hat.

Nicht weniger als 17 Nikolaus- und Knecht Ruprecht Darsteller wurden von Sabine in dieser Zeit geschult, eingekleidet und mit allem versorgt, um jedes Jahr in der Adventszeit zwischen 20 und 25 Familien zu besuchen.

Neben vielen Kinderherzen, die durch diese Tradition höher schlugen, öffneten sich auch zahlreiche wohlthätige Herzen, die mit ihren Spenden das Leid betroffener Mitmenschen etwas lindern vermochten. Vielen Dank dafür.



## BESUCH VOM NIKOLAUS

---

Am 05. Dezember 2019 wird der Nikolaus zu jenen Familien kommen, die den Besuch wünschen.

Die Anmeldungen nimmt Sabine Stadelmann gerne unter der Telefonnummer 05579/8300 entgegen.



## STERNSINGERAKTION 2020

---

Seit vielen Jahren gibt es die Tradition, dass zwischen Neujahr und dem 6.1. Sternsinger von Haus zu Haus gehen.

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt! Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Sternsinger werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern.“ (Papst Franziskus)

Die ca. 500 Projekte, die mit dem Spendengeld der Sternsingeraktion unterstützt werden, verteilen sich auf verschiedene Länder. Jedes Jahr wird eines der Länder als „Beispielland“ ausgewählt und genauer vorgestellt. 2020 ist dies Kenia.

*Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Kinder leiden besonders darunter: 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbesuch. Viele überleben nur, indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln.*

**STERNSINGEN** für Menschen in Kenia:  
★ Betreuung und Schule für Straßenkinder  
★ Ausbildung für Jugendliche

} Ermöglicht durch: Großartigen Einsatz aller Sternsinger-Aktiven + solidarische Spenden. **DANKE!**  
Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

*Unsere Partnerorganisationen MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) sorgen dafür, dass Straßenkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Medizinische Behandlung verbessert die Gesundheit der Menschen im Mukuru-Slum. Kinder und Jugendliche lernen Lesen, Schreiben und Rechnen: Ein positiver Schulabschluss und eine Berufsausbildung sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.*



20-C+M+B-20

Die Heiligen Drei Könige wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches neues Jahr. Ihre Spende wird zum Segen für Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Herzlichen Dank!

In unserem Dorf werden die Sternsinger Anfang Jänner von Haus zu Haus gehen und Spenden sammeln.

**DANKE allen, die die Sternsinger herzlich in ihren Häusern aufnehmen und etwas spenden. Die Sternsinger freuen sich sowohl über persönliche Spenden als auch über Kuverts/Päckchen, die für sie hinterlegt werden! Im Namen der betroffenen Menschen in den Projektländern sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt’s Gott“!**

### **Sternsinger gesucht!**

Wenn du 7 Jahre alt oder älter bist und gerne als Sternsinger durch unser Dorf ziehen möchtest, dann gib mir Bescheid (Sonja, 0680/5010204) – wir freuen uns auf dich!

## Begleitpersonen gesucht!

Die Sternsinger sind zwischen 7 und 14 Jahre alt und können nicht alleine durch das ganze Dorf marschieren. Daher sind wir jedes Jahr auf der Suche nach Jugendlichen und Erwachsenen, die bereit sind, eine Sternsingergruppe zu begleiten. Falls du dich gerne als Begleitperson zur Verfügung stellen würdest, melde dich bei Sonja (0680/5010204)!

## Mithelfer gesucht!

Da sich Fabienne letztes Jahr leider entschlossen hat, die Sternsingeraktion nicht mehr hauptverantwortlich zu leiten, sind wir auf der Suche nach Leuten, die uns bei der Organisation & Durchführung der Sternsingeraktion unterstützen.

## Das Sternsinger-Team: Sonja Böhler und Anna Hopfner

### Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann...

- ... kommt Segen ins Haus, Caspar, Melchior & Balthasar bringen die Segenswünsche für das neue Jahr.
- ... wird der Segen weltweit wirksam, mit Schule statt Kinderarbeit, Nahrung und Trinkwasser, Menschenrechte und Umweltschutz.
- ... werden Menschen aus Armut und Ausbeutung befreit, bei rund 500 Sternsingerprojekten jährlich.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.  
Infos und online spenden auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at).



Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.  
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.  
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.  
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.  
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.  
**Ihre Sternsinger/innen wünschen ein neues Jahr unter gutem Stern.**

## KRIPPENAUSTELLUNG

---

Am 3. Adventwochenende lädt der Krippenverein Buch wieder zur traditionellen Krippenausstellung in den Gemeindesaal Buch ein.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Samstag, 14. Dezember von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr.  
Ab 20 Uhr Krippensegnung
- Sonntag, 15. Dezember von 09:30 bis 17:00 Uhr

Die Krippenbauer freuen sich auf zahlreichen Besuch.



**Krippenverein Buch**

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

---

03.12.	Adolf Feuerstein	Hinteracker	78 Jahre
04.12.	Anna Maria Preuß	Höfling	76 Jahre
05.12.	Otto Böhler	Mereute	86 Jahre
06.12.	Artur Waldinger	Siedlung	87 Jahre
13.12.	Reinhard Steinwender	Hilares Bühel	69 Jahre
16.12.	Wernfried Bilgeri	Rohner	78 Jahre
16.12.	Anna Bereuter	Koß	88 Jahre
25.12.	Rosmarie Stadelmann	Risar	70 Jahre
31.12.	Elfriede Geiger	Egg	90 Jahre

01.01.	Reinelde Flatz	Heimen	95 Jahre
17.01.	Sylvia Eberle	Halder	66 Jahre

05.02.	Richard Fuchs	Risar	68 Jahre
07.02.	Maria Geiger	Egg	87 Jahre
12.02.	Engelbert Flatz	Bach	81 Jahre
12.02.	Irmgard Müller	Mereute	80 Jahre
16.02.	Anna Felder	Bach	82 Jahre
16.02.	Hildegard Sinz	Risar	74 Jahre
17.02.	Frieda Böhler	Mereute	81 Jahre
18.02.	Helmut Greber	Schwarzen	87 Jahre
26.02.	Hans Stadelmann	Höfling	72 Jahre
29.02.	Berta Eberle	Heimen	92 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

## TAUFEN

---

Mia Stocklasa  
Eltern Andrea und Michel Stocklasa  
geboren am 5. September 2019  
getauft am 27. Oktober 2019

## JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

---

Sonntag  
12. Jänner 2020



**Maria Steurer**  
gestorben 2016

Sonntag  
12. Jänner 2020



**Katharina Zengerle**  
gestorben 2017

Sonntag  
12. Jänner 2020



**Hubert Eberle**  
gestorben 2018

Sonntag  
12. Jänner 2020



**Anna Martin**  
gestorben 2019

Sonntag  
02. Februar 2020



**Luise Brait**  
gestorben 2015

Sonntag  
02. Februar 2020



**Siegfried Felder**  
gestorben 2016

Sonntag  
02. Februar 2020



**Maria Böhler**  
gestorben 2018

Sonntag  
03. März 2020



**Erna Stoppel**  
gestorben 2017

Sonntag  
03. März 2020



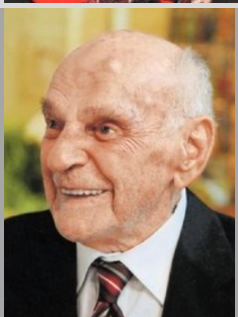
**Otmar Eberle**  
gestorben 2016

Sonntag  
03. März 2020



**Doris Steurer**  
gestorben 2016

Sonntag  
03. März 2020



**Alfred Steurer**  
gestorben 2017

Sonntag  
03. März 2020



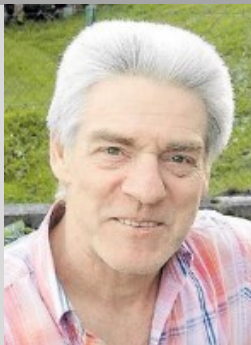
**Johannes Kruijen**  
gestorben 2019

Sonntag  
03. März 2020



**Anna Deuring**  
gestorben 2019

Sonntag  
03. März 2020



**Hans Heidegger**  
gestorben 2019

## WIR GEDENKEN DEN VERSTORBENEN

---



**Bruno Hopfner**  
79 Jahre  
gestorben am 20. September 2019



**Elvira Sinz**

83 Jahre

gestorben am 27. September 2019



**Peter Bilgeri**

79 Jahre

gestorben am 13. Oktober 2019

---

## ERGEBNISSE VON SAMMLUNGEN UND KIRCHENOPFERN

---

September 2019	Opfer für das Marianum	EUR 501,91
Oktober 2019	Oper für die Weltmission	EUR 898,28
November 2019	Kirchenopfer Caritas	EUR 732,09

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

### **Hoffnung für Waisenkinder**

Weltweit leben in Entwicklungsländern ca. 150 Mio Waisenkinder unter 18 Jahren. Die überwiegende Mehrheit von ihnen lebt in Afrika südlich der Sahara, wo allein etwa 5,2 Mio Kinder jährlich zu Waisen werden. So leben allein in dem bitterarmen Land Malawi circa 680.000 Waisenkinder. Hier kümmert sich der Orden der Rosary Sisters um solche Kinder, die ihre Eltern verloren haben. Im Waisenheim Katete bieten sie den Kindern Nahrung, Unterkunft und Schulbildung.

„In unserem Haus werden über 200 Waisenmädchen betreut und erfahren so wieder menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Leiterin Sr. Elizabeth.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebenserwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

**Damit Waisenkinder wieder ein neues Heim finden, bittet „Bruder und Schwester in Not“ auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!**

**Bitte beiliegende Opfersäckchen am Sonntag, 15. Dezember beim Gottesdienst mit einer großzügigen Spende abgeben. Danke!**

### **Donnerstag, 12. Dezember 2019**

06:30 Uhr Rorate – Gestaltung durch die Schüler

### **Sonntag, 22. Dezember 2019**

08.45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Bussbesinnung  
Musikalische Gestaltung CHORios

### **Dienstag, 24. Dezember 2019**

16:00 Uhr Krippenspiel in Buch  
22:00 Uhr Christmette in Buch

### **Mittwoch, 25. Dezember 2019**

08:45 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst

### **Donnerstag, 26. Dezember 2019**

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst

### **Dienstag, 31. Dezember 2019**

18:00 Uhr Wortgottesdienst zum Jahresabschluss

### **Mittwoch, 01. Jänner 2020**

08:45 Uhr Neujahrsgottesdienst

### **Freitag/Samstag 03./04. Jänner 2020**

Besuch der Sternsinger

### **Montag, 06. Jänner 2020 – Heilige Drei Könige**

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Mitwirkung der Sternsinger  
Missio-Sammlung für Priester aus drei Kontinenten

*Impressum:*

*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Pfarrgemeinderat Buch , DVR: 0029874(12035)*

*Druck: Diöpress Feldkirch*

Herzliche  
Einladung  
zu unserer

# ADVENTSFEIER

*Musikalische Gestaltung durch den  
Kindergarten Buch und Bucher  
Jungmusikanten*

WANN:

Dienstag, 10. Dezember 2019  
14 Uhr

WO:

Gemeindsaal Buch

MITFAHR-  
GELEGENHEIT:

Wer zuhause abgeholt werden  
möchte, kann sich gerne bei  
Angelika Eberle  
(Tel.Nr. 0664/73667751) melden.